Forstwirt*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter https://www.berufeerleben.at/berufe/637

Berufsbeschreibung

Forstwirt*innen planen, organisieren und überwachen Maßnahmen zur Wiederbepflanzung (Aufforstung), Begrünung und Erhaltung von Waldflächen. In der Forstverwaltung planen und organisieren sie die Baumpflanzung und -schlägerung, die Jagdwirtschaft, den forstwirtschaftlichen Wege- und Straßenbau und die Lawinen- und Wildbachverbauung. Sie teilen Mitarbeiter*innen (z. B. Forstwarte, Forstfacharbeiter*innen) und Hilfskräfte ein und überwachen die Durchführung aller forstwirtschaftlichen Arbeiten. Sie arbeiten mit Forstfacharbeiter*innen, Forstwart*innen, Förster*innen, Landwirt*innen, Tierärzt*innen und Mitarbeiter*innen von Behörden zusammen.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- gute körperliche Verfassung
- Kraft
- Wetterfest

Fachkompetenz:

- gute Beobachtungsgabe
- guter Orientierungssinn
- handwerkliche Geschicklichkeit
- kaufmännisches Verständnis
- mit Pflanzen umgehen können
- mit Tieren umgehen können
- technisches Verständnis

Sozialkompetenz:

- Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Motivationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick

Selbstkompetenz:

- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Naturliebe
- Selbstmotivation
- Umweltbewusstsein

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

Methodenkompetenz:

- Koordinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit

Tätigkeiten und Aufgaben

- Kosten und Termine der forstwirtschaftlichen Arbeiten kalkulieren und organisieren
- Aufwand und Ertrag des forstwirtschaftlichen Betriebes kalkulieren
- Holzerntearbeiten planen und organisieren; Schlägerungspläne erstellen, Fachkräfte und Hilfskräfte einteilen, Forstmaschinen und Forstmaschinenführer*innen anmieten
- gefälltes Holz nach Verwendungszweck sortieren, vermessen und kennzeichnen, Abtransportarbeiten überwachen
- neue Waldbestände anlegen; Aufforstungspläne erstellen, Art der Bepflanzung und Jungbäume auswählen (z. B. Nadel- oder Laubhölzer), Fachkräfte und Hilfskräfte einteilen, Anpflanzungsarbeiten überwachen und kontrollieren
- Pflanzenschutzmaßnahmen (z. B. gegen Wildverbiss, Schädlingsbefall) durchführen
- Forststraßen, Waldwege, Bachbrücken planen und anlegen, Wanderwege markieren; Wegflächen begradigen und befestigen, Gehölz und wuchernde Pflanzen entfernen
- Landschaftspflegearbeiten und Naturschutzmaßnahmen durchführen (z. B. Wasserquellen, Bachläufe und Biotope pflegen, Heideflächen und Almen erhalten)
- Arbeiten im Rahmen der Jagdwirtschaft planen und durchführen (z. B. Bauen von Hochsitzen und Futterkrippen, Auffüllen von Futterstellen)
- Arbeiten im Rahmen der Wildbach- und Lawinenverbauung planen und durchführen
- Dokumente, Protokolle und Betriebsbücher führen, Behördenaufgaben erledigen, Telefon- und Schriftverkehr abwickeln
- forstwirtschaftliche Maschinen, Werkzeuge und Gerätschaften wie Funkgeräte und Mobilfunkgeräte, Seilwinden, Hydraulikkräne, Forsttraktoren, Motorsägen, Hacken, Schaufeln bedienen bzw. überwachen